

Samstag – Der Schabbat im Judentum

Erinnert ihr euch noch an unsere Woche mit den Tagen der Schöpfung? Die Bibel erzählt davon, dass Gott am siebenten Tage ruhte. Wir denken an jedem Sonntag an diesen Tag. Er ist für Christinnen und Christen der Ruhetag.

Im Judentum beginnt der Tag der Ruhe am Freitagabend und dauert bis zum Samstagabend an. Er heißt Schabbat. „Schabbat schalom“, mit diesen Worten wünschen sich alle einen „friedvollen Schabbat“.

Am Schabbat soll alle Arbeit ruhen. Menschen sollen Zeit haben, auszuruhen und an Gott zu denken. Deshalb sind viele Tätigkeiten am Schabbat nicht erlaubt. Das Essen für diesen Tag wird schon vorher zubereitet. Mit einer besonderen Zeremonie wird dann am Freitagabend der Schabbat begrüßt. Dazu kommt die Familie zusammen, betet, singt und isst gemeinsam.

Hier findet ihr ein Rezept für den Hefezopf, der traditionell zum Schabbat gebacken wird.

<https://www.religionen-entdecken.de/anleitungen/challah>



Wir wünschen Euch morgen, am Sonntag, einen friedvollen Tag der Ruhe und schönes Zusammensein in Euren Familien. Wenn Ihr mögt, könnt Ihr morgen hier wieder einen Kindergottesdienst finden.

Herzliche Grüße, Eure Sandra Fröhling